

PRIMARSTUFE

2023/24



TEAM

Unsere Primarstufe wird von einem Kernteam geleitet. Alle verfügen über eine pädagogische Ausbildung und spezifische Weiterbildungen.



Adrian
Coach aus Leidenschaft.



Andrea
Lebe. Liebe. Lache.



Britta
Probier's mal mit
Gemütlichkeit.



Celestina
Lebe in Leichtigkeit.



David
Allzeit bereit.



Desirée
Das Glück kommt von Innen.



Jovi
Für jedes Abenteuer zu haben.



Michèle
El sol siempre brilla, ...!



Nadia
Lebe dein Leben jetzt.



Flora
Klang. Raum. Stille

AUF TEAMEBENE
PFLEGEN WIR
EINEN RESPEKTvollen,
TRANSPARENTEN UND
AUFMERKSAMEN UMGANG.
WIR UNTERSTÜTZEN UNS
GEGENSEITIG
UND FINDEN EINEN
OFFENEN UND
EHRlichen AUSTAUSCH.

KINDER

Die Primarstufe ist ein Lebens-, Forschungs-, Spiel- und Entfaltungsraum für Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren. Kinder mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen lernen in einer altersdurchmischten Gruppe von- und miteinander. Besuche von Kindern aus der Basisstufe und Jugendlichen aus der Oberstufe sind möglich und erwünscht.

VORBEREITETE UMGEBUNG & VERTRAUENSVOLLE ATMOSPHERE

In der Primarstufe dürfen die Kinder aus dem Moment heraus sein, eigene persönliche Herangehensweisen entdecken sowie die unterschiedlichsten und unvorhersehbarsten Lernerfahrungen machen. Wir holen die Kinder dort ab, wo sie körperlich und emotional stehen. Mit klarer, nicht bestimmender Führung bieten wir eine Umgebung an, die nach ihren Bedürfnissen und ihrer Entwicklung gestaltet und eingerichtet ist.

Hier dürfen die Kinder Regeln suchen, entdecken, verändern und anpassen. Gegenseitiger Respekt, persönliche Grenzen und gemeinsame Abmachungen bilden ein vertrauensvolles Miteinander.

Wir sind im Vertrauen, dass jeder Organismus das bekommt oder sich holt, was er benötigt, um einen Schritt weiterzugehen.

Die Kinder gehen grundsätzlich eigenständig ihrer frei gewählten Tätigkeit nach. Allein oder in Gruppen. Draussen oder drinnen. Wodurch gemeinsame Gespräche und Unternehmungen entstehen. Die Kinder haben auch die Möglichkeit angebotene Kurse zu besuchen.

Wesentlich ist, dass die Kinder

- für ihre Lebens- und Lernerfahrungen genügend Zeit erhalten.
- sich intensiv und ganzheitlich mit einem Thema oder Lerngegenstand beschäftigen.
- sich mit ihren persönlichen und sozialen Themen auseinandersetzen.
- sich mit Regeln und Grenzen aktiv auseinandersetzen dürfen.
- jederzeit spielen und sich bewegen können.
- Erfahrungen nachholen dürfen.
- zeitweise nochmals die Basisstufe besuchen können.

Wir Teammitglieder begegnen den Kindern als authentische und lebendige Erwachsene. Wir begleiten und unterstützen sie in ihrem Sein, ihren Aktivitäten, ihrer Entscheidungsfindung, ihren Gefühlen und Konflikten.

Gemeinsam streben Erwachsene und Kinder an, dass

- die Persönlichkeit und die Grenzen des anderen respektiert werden.
- niemand physisch oder verbal verletzt wird.
- niemand bei seiner Tätigkeit gestört wird.
- Arbeitsplätze, persönlicher Raum und Eigentum respektiert werden.
- mit Material und der Einrichtung sorgfältig umgegangen wird.
- Material und Arbeitsplätze aufgeräumt und ordentlich verlassen werden.

Aktuelle und individuelle Abmachungen werden gemeinsam mit den Kindern ausgehandelt, beschlossen und wieder aufgelöst.

WENN DU DEN CAÑON
VOR DEN STÜRME
SCHÜTZEN WÜRDEST,
WÜRDEST DU NIE

DIE SCHÖNHEIT SEINER
ZERKLÜFTETEN GEBILDE
SEHEN.

ELISABETH KÜBLER-ROSS

sich

WOCHE & SCHULZEITEN

Montag	9.20-10.00 Uhr (Ankommen) bis 16.30 Uhr mit Mittagstisch Kinder 2. Schuljahr 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00-8.30 Uhr (Ankommen) bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00-8.30 Uhr (Ankommen) bis 16.00 Uhr mit Mittagstisch und Turnen Kinder 2. Schuljahr bis 13.30 Uhr ab Turnhalle (1. Semester)

Am Dienstag können Kinder ab dem 5. Schuljahr freiwillig am Oberstufenturnen teilnehmen, inkl. Mittagstisch. Heimkehrzeit ist um 13.30 Uhr.

Stundenplan Primarstufe

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 Uhr		Ankommen	Ankommen	Ankommen	Ankommen
9 Uhr	Ankommen ab 9.20				
10 Uhr					
11 Uhr				11.25 Essen	11.45 Wochenschluss
12 Uhr	Essen Mittagsruhe	Schulschluss	Schulschluss	Turnen PS	Schulschluss
13 Uhr	Ankommen 2. Klasse	Turnen mit OS ab 5. Klasse möglich für PS		Schluss 2. Klasse (1. Sem.)	
14 Uhr		13.30 Schluss OS Turnen		z'vieri PS	
15 Uhr					
16 Uhr				Schulschluss	
16.30 Uhr	Schulschluss				

Die Teilnahme an allen Kursen ist freiwillig. Die entsprechende Lehrperson lädt die Kinder zur gegebenen Zeit ein. Die Kinder entscheiden jeweils für sich selbst, ob sie teilnehmen oder an ihrer momentanen Aktivität drableiben wollen. Den aktuellen Wochenplan mit allen Kursen erhalten die Kinder zu Beginn des Schuljahres per Post.

Kursangebote sind: Lesen, Schreiben, Rechnen, Fremdsprachen, Geografie, Forschen, Natur, Sport, Musik, Gestalten, Werken, Exkursionen u.a.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE – Wochenplan Primarstufe](#)

Verspätungen oder Abmeldungen bitte bis 8.30 Uhr an: Tel.: 071 222 23 14
Mail: primar@monterana.ch

Wichtige Mitteilungen während der Schulzeit bitte per Telefon (Anrufbeantworter) oder Mail.

Erwachsene verabschieden und begrüßen ihre Kinder ausserhalb des Schulgeländes.

ICH MÖCHTE DICH WERTSCHÄTZEN, OHNE DICH ZU BEWERTEN.
DICH LIEBEN, OHNE DICH EINZUENGEN.
ZU DIR KOMMEN, OHNE MICH DIR AUFZUDRÄNGEN.
DICH EINLADEN, OHNE FORDERUNGEN AN DICH ZU STELLEN.
DIR ETWAS SCHENKEN, OHNE ERWARTUNGEN DARAN ZU KNÜPFEN.
VON DIR ABSCHIED NEHMEN, OHNE WESENTLICHES VERSÄUMT ZU HABEN.
DIR MEINE GEFÜHLE MITTEILEN,
OHNE DICH FÜR SIE VERANTWORTLICH ZU MACHEN.
DICH ERNST NEHMEN, OHNE DICH AUF ETWAS FESTZULEGEN.
MICH UM DICH KÜMMERN, OHNE DICH ZU BELEHREN.
DIR HELFEN, OHNE FÜR DICH ZU ENTSCHEIDEN.
DICH SEHEN, OHNE MICH IN DIR ZU SEHEN.
DIR GRENZEN SCHENKEN, WEIL ICH DICH LIEBE.
UND MICH AN DIR ERFREUEN, GENAUSO WIE DU BIST.

VIRGINIA SATIR

ANWESENHEIT DER KINDER

Es besteht Schulpflicht. Absenzen müssen beim Primarstufenteam schriftlich beantragt werden und erfordern das Einverständnis der Betriebsleitung. Pausentage sind möglich. Bitte am Vortag oder zu Schulbeginn melden.

Ein Unterbruch kann durch die Schule angeordnet werden, wenn es die Situation der Gruppe und des Kindes erfordert.

📄 [Homepage: INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Urlaubsregelungen](#)

AUSFLÜGE & LAGER

Es besteht jederzeit die Möglichkeit einen Ausflug zu organisieren, sei es auf Initiative des Teams, der Kinder oder der Eltern – Badi, Schlittschuhlaufen, Hallenbad, Skifahren u.a.

Im Sommer findet das alljährliche Sommerlager mit mehreren Übernachtungen statt. Im Herbst organisieren wir Outdoor- oder Projekttag.

Auf Wunsch oder aus besonderem Anlass werden auch thematische Projektwochen und themenspezifische Exkursionen durchgeführt – Museum, Betriebsbesichtigung u.a.

GASTTAGE

Erwachsene werden eingeladen, in unseren Räumlichkeiten ihrem Beruf oder ihrem Hobby nachzugehen. Die Kinder haben die Gelegenheit, den Erwachsenen bei ihrer Arbeit zuzuschauen, mit ihnen zu reden und sich zu eigenen Aktivitäten anregen zu lassen.

ELTERNKONTAKT

Wir arbeiten mit den Eltern eng zusammen und unterstützen uns gegenseitig. Die Bereitschaft aller beteiligten Erwachsenen, sich auf einen Prozess einzulassen, bildet die Grundlage für die gemeinsame Begleitung der Kinder.

Der Elternabend und das Elterngespräch finden einmal im Jahr statt.

Weitere Zusammenarbeit von Eltern und Team:

- Kurzgespräche und Informationen per Telefon oder nach Absprache
- Elternbesuche in der Schule sind willkommen

Eine Terminübersicht mit allen geplanten Schul- und Elternaktivitäten wird zu Beginn des Schuljahres per Post versendet.

📄 [Homepage: INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE](#)

ELTERN FÜR ELTERN

Eltern für Eltern (EfE) ist eine Elterngruppe, die neben dem Primarstufenteam eine weitere Austauschmöglichkeit bietet.

📄 [Homepage: INTERN – Eltern für Eltern](#)

FORUM

Dreimal pro Jahr findet für alle Monterana Eltern und Stufenteammitglieder ein Forum statt. Eine gute Möglichkeit sich stufenübergreifend auszutauschen und aktuelle Themen zu beleuchten.

AUSSERGEWÖHNLICHE SITUATIONEN

Unvorhersehbaren Situationen begegnen wir verantwortungsvoll und umsichtig. Wir streben an ruhig zu bleiben, situativ abzuschätzen und entsprechend zu handeln. Während oder nach persönlichen Krisensituationen einzelner Kinder oder Gruppen besprechen wir die Ausgangslage im Team und informieren anschliessend die Eltern.

Die Eltern sind gebeten in kritischen Zeiten ihrerseits Kontakt aufzunehmen. Das weitere Vorgehen wird gemeinsam besprochen. In der Schule bleiben wir mit den Kindern im Kontakt.

📄 [Homepage: INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE - Verhalten in schwierigen Situationen Eltern](#)

RUBIKON

Die meisten Eltern wissen von dieser kritischen dritten Übergangszeit nichts oder kaum etwas. Diese Krisenzeit ist auf der körperlichen Ebene nicht erkennbar. Sie wird jedoch von fast allen ähnlich erlebt und/oder gefühlsmässig wahrgenommen.

Für Kinder und Eltern ist sie oft bewegend und beängstigend. Es ist die Zeit um das neunte/zehnte Lebensjahr. Der Übergang, den die Anthroposophen «die Überschreitung des Rubikons» nennen. Es ist die Zeit des Erwachens des «Da-Seins-Bewusstseins». Das Kind macht jetzt den letzten Schritt aus der einst symbiotischen Verbindung mit der Mutter. Es ist «allein» auf der Welt, es gibt kein zurück.

Das Kind fühlt sich einsam, unverstanden, traurig, es wird kritischer, rebelliert, hat manchmal diffuse Kopf- oder Bauchschmerzen etc. Das Erleben ist oft verbunden mit Trennungsängsten bis hin zu Todesängsten, die sich auch in Selbstmordgedanken äussern können.

Für diese innerlichen Vorgänge braucht das Kind ein bewusstes Verständnis, von den Eltern und dem Team. Erhöhte Zuwendung, Aufmerksamkeit, Trost und spielerischer Humor können hilfreich unterstützen.

📄 [Homepage: INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Rubikon](#)

MITTAGSTISCH

Am Montag und Donnerstag können die Kinder den Mittagstisch besuchen. Die Kinder bringen ihr Essen selbst mit oder beziehen ein gekochtes vegetarisches Menü von der Schulküche. Die Betreuung ist im Schulgeld inbegriffen. Das Essen wird in Rechnung gestellt.

📄 [Homepage: INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Richtlinien zum Mittagstisch](#)

MEDIEN

Die Handhabung von Medien in der Primarstufe sind in der Medienbroschüre nachzulesen.

📄 [Homepage: INTERN – DOKUMENTE – LANGZEITDOKUMENTE – Medienbroschüre 22](#)

ÜBERTRITT IN DIE MONTERANA OBERSTUFE

Der Übertritt in die Oberstufe der Monterana geschieht fließend.

Ab dem 5. Schuljahr besteht die Möglichkeit an einzelnen Kursen der Oberstufe teilzunehmen. Auch das Skilager kann besucht werden.

Ab dem 6. Schuljahr dürfen die Kinder am gesamten Angebot der Oberstufe teilnehmen und werden „PendlerInnen“. Gegen Ende des Schuljahres klärt jedes Kind für sich, ob es im Sommer definitiv in die Oberstufe übertritt oder vorläufig PendlerIn bleibt. Das Übertrittsverfahren wird vom Primar- und Oberstufenteam begleitet.

Ab dem 7. Schuljahr wird der Elternbetrag für die Oberstufe erhoben.

ÜBERTRITT IN DIE STAATSSCHULE

Der Wechsel in die Staatsschule ist am Anfang eine Herausforderung.

Kinder lernen in der Monterana ihre Fertigkeiten ohne frühes Automatisieren. Der Übertritt sollte daher von allen Beteiligten frühzeitig vorbereitet und sorgfältig begleitet werden. Die erste Kontaktaufnahme geschieht durch die Eltern. Bei einem Schulwechsel wird ein Schulbericht verfasst.

Der Wechsel aus der Staatsschule in die Monterana wird genauso eng begleitet.

WICHTIGES IN KÜRZE SCHULJAHR 2023/24

FUNDKISTE Liegegebliebene Gegenstände (Kleidung, Spielsachen, Znüni-Boxen u.a.), die wir nicht zuordnen können oder welche die Kinder nicht wiedererkennen, kommen in unsere Fundkiste beim Eingang. Falls nach längerer Zeit keine Besitzerin/kein Besitzer gefunden wird, geben wir die Sachen weiter oder verwenden sie als Ersatzkleidung.

GEBURTSTAG Gerne darf jedes Kind einen Geburtstagskuchen mitbringen. Bitte nach Absprache mit dem Team montags oder donnerstags Nachmittag.

HELM Während der Schulzeit gilt bei Velo, Scooter, Ski, Inlinern u.a. die Helmpflicht.

INTERN Auf unserer Homepage www.monterana.ch findet ihr unter „Intern“ viele Informationen, aktuelle Dokumente sowie auch Fotos. Der Code wird separat mitgeteilt.

PUTZEN Wir freuen uns über ein sauberes Haus am Montagmorgen. Ihr erhaltet vom Büro eine Putzeinsatzliste. Somit wisst ihr an welchem Wochenende ihr dran seid. Vor dem ersten Putzeinsatz geben wir euch gerne eine Einführung.

📄 Homepage: [INTERN – DOKUMENTE – KURZZEITDOKUMENTE](#)

SPINDKÄSTCHEN Die Kinder haben in der Garderobe ein Spindkästchen, das Platz bietet für die Jahreszeit angepasste Ersatz- und die Sportkleidung. Bitte von Zeit zu Zeit wechseln.

ZNÜNI/ZVIERI Was die Kinder mitbringen, liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Süssigkeiten (Schleckwaren) und Süssgetränke sind nicht gestattet. Aus Erfahrung empfehlen wir einen kleinen Vorrat im Spindkästchen anzulegen.

SPÜREN, WAS WESENTLICH IST;
HÖREN, WAS DU MIR SAGST;
VERSTEHEN, WIE DU ES MEINST;
SEHEN, WENN DU MICH BRAUCHST;
SAGEN, WAS MICH BESCHÄFTIGT;
GEBEN, WAS ICH KANN;
TUN, WAS MIR ENTSPRICHT;
WARTEN, WENN ES WEITERHILFT;
ANNEHMEN, DASS NICHT ALLES GELINGT.
VERTRAUEN, DASS WIR UNS WIEDER FINDEN
UND SEIN DÜRFEN WIE WIR SIND.

MAX FEIGENWINTER

Empfehlungen: Obst/Gemüse, Sandwich, Nüsse, Chips (1 Bööxli), Kracker, Trockenfrüchte, Wasser, Tee